

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 62 (1987)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

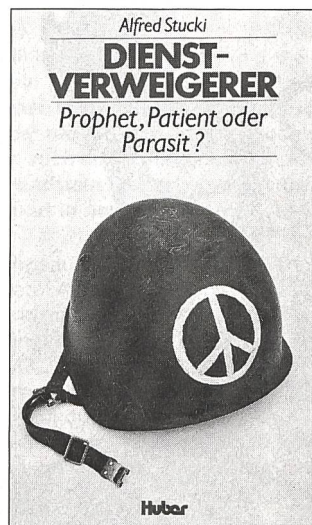
Alfred Stucki

Alfred Stucki, geboren 1925.

Medizinstudium in Bern, psychiatrische Spezialausbildung, gleichzeitig militärische Tätigkeit am Fliegerärztlichen Institut Dübendorf und Beschäftigung mit wehrpsychologischen Fragen. 1958 Eröffnung einer privaten Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie in Thun. Nebenamtliche Tätigkeit als Waffenplatzpsychiater seit 1965. Publikationen vor allem über psychische Diensttauglichkeit und Dienstverweigerung.

160 Seiten
Broschiert, Fr. 29.–
ISBN 3-7193-0968-1

Dienstverweigerer Prophet, Patient oder Parasit?



Die Fälle von Militärdienstverweigerung haben in den letzten Jahren auch in unserem Lande sehr stark zugenommen. Fälschlicherweise denkt man dabei immer noch vorwiegend an Soldaten, denen ihr Gewissen das Erfüllen der Bürgerpflicht verbietet. Der immer noch kleinen Zahl der vom Gewissen geplagten Verweigerer steht heute aber eine viel grössere Schar von jungen Männern gegenüber, die aus Angst vor den Belastungen des Dienstes oder aus reiner Bequemlichkeit zu Dienstverweigerern werden. Zum besseren Verständnis wird vorgeschlagen, die Verweigerer in die drei Gruppen Prophet, Patient und Parasit einzuteilen. Militärische Vorgesetzte, Ärzte, Waffenplatzpsychiater und Richter bekommen damit eine Orientierungshilfe, und der interessierte Staatsbürger gewinnt ein klares Bild von einem aktuellen Problem.

Rudolf Steiger

Rudolf Steiger ist hauptsächlicher Dozent für Militärpädagogik und Rhetorik an der militärwissenschaftlichen Abteilung der ETH in Zürich.

180 Seiten
Broschiert, Fr. 29.–
ISBN 3-7193-0963-0

Werden junge Menschen im Militärdienst überfordert?

Fragen und Antworten zur militärischen Ausbildung und Erziehung



Nicht die unbequemen und bohrenden Fragen der jungen Generation verursachen Orientierungskrisen, sondern die oft ausweichenden oder gar fehlenden Antworten ihrer Ausbilder und Erzieher!

Zu folgenden und anderen kritischen und berechtigten Fragen nimmt der Militärpädagoge Rudolf Steiger engagiert, praxisbezogen und wissenschaftlich fundiert Stellung.

- Friedenssicherung durch Verteidigungsbereitschaft?
- Welche Kriegserfahrungen werden Kriegslehren?
- Werden in der Milizarmee Schüler von Studenten ausgebildet?
- Können Rekruten noch erzogen werden?
- Werden junge Erwachsene im Militärdienst psychisch überfordert?
- Angst – Zeichen der Feigheit oder der Vernunft?
- Ist drillmässige Ausbildung nicht längst überholt?
- Wofür kämpft der Soldat eigentlich?

Huber

Huber & Co. AG, Buchverlag
Promenadenstrasse 16
8500 Frauenfeld
Telefon 054 27 11 11

Bestellschein

Ich bestelle die folgenden Titel zur Lieferung gegen Rechnung (+Versandkosten):

_____ Expl. Stucki, Dienstverweigerer Fr. 29.– (968)

_____ Expl. Steiger, Werden junge Menschen Fr. 29.– (963)

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte senden an Huber & Co. AG, Buchverlag, Promenadenstrasse 16
8500 Frauenfeld oder an Ihre Buchhandlung.



Anlagefonds:

***Ich investiere in
Bankverein-Anlagefonds.
Da bin ich schon mit
kleinen Einsätzen an erst-
klassigen Wertschriften
oder Immobilien beteiligt.***



**Schweizerischer
Bankverein**

Eine Idee mehr